Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 19
9. Mai 2018
29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
04610	Meuselwitz	Bohrungen zur Durchführung geophysik. Erkundungen	18
06122	Halle	Rohbauarbeiten, Maler/TB/Belags- und Fliesenarbeiten	28-29
07318	Saalfeld	Gerüstarbeiten	19-20
07330	Probstzella	Trinkwasserleitung Hochbehälter Bocksberg bis Marktgölitz	5
07338	Kaulsdorf	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	3
07381	Pößneck	Dachdeckerarbeiten	6
07381	Pößneck	Fassadenarbeiten	8
07381	Pößneck	Innenputzarbeiten	7
07381	Pößneck	Trockenbauarbeiten	4
07389 07806	Knau und Dreba	Straßenbauarbeiten für Instandsetzung ländlicher Weg	25-26
07422	Bad Blankenburg	Mischwasserkanal, Trinkwasserleitung	29-30
07607	Eisenberg	Freiflächengestaltung	12
07607	Eisenberg	Straßenausbauarbeiten	27
07774	Frauenprießnitz	Verkehrswege- und Landschaftsbau	20
07973	Greiz	Neubau der Stützwände	26-27
36404	Vacha	Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten	21-22
36419	Buttlar, OT Bermbach	Neubau Verbindungssammler: Kanal-, Tief- und Straßenbauarbeiten	11-12
36433	Bad Salzungen OT Langenfeld	Planungs-, Bau- und technische Wartungsleistungen Erweiterung Freiflächen – Photovoltaikanlage	28
37339	Breitenworbis, OT Bernterode	Brückenbauarbeiten	23-24
98527	Suhl	Erd-, Wasser- und Landschaftsbau	15-16
98527	Suhl - Hauptkirche St. Marien	Sockelsanierung	15
98701	Altenfeld	Abwasserbeseitigung - **Aufhebung der Veröffentlichung**	9
990..	Hauptfriedhof Erfurt	Vorfläche Trauerhallen: Platzgestaltung	28
99086	Erfurt	Rohbauarbeiten	28
99096	Erfurt	Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade, Sonnenschutz und Alu-Glas-Türanlagen	28
99510	Ilmtal-Weinstraße, OT Ulrichshalben	Grundhafter Straßenausbau mit Kanalbau und Trinkwasserleitungsverlegung	17
99628	Guthmannshausen	Schmutzwasserkanal	13-14
99817	Eisenach	Austausch Außenfenster	22
99817	Eisenach	Austausch Fenster Werkstatt	30
99894	Friedrichroda	Erneuerung Trinkwasserleitung	2
99894	Friedrichroda	Gerüstbau, Tischler, Abbruch/Rohbau, Dachdecker, Steinrestauration Fassade	9-10
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Schulen und Sporthallen des Ilm-Kreises		Prüfung Blitzschutz	23
07745	Jena	Sprachkurse (deutsch / englisch und englisch / deutsch)	13
990..	Erfurt	Bewachung GU für Flüchtlinge	28
990..	Staatlichen Schulen der Stadtverwaltung Erfurt	Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Zeugnissen, Prüfungsunterlagen, Nachweisbüchern und anderen Vordrucken	28
99310	Osthausen	Reinigung Grundschule/ Sporthalle	16-17

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 213

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV WVAB Schilfwasser-Leina
Straße: Untere Bachstraße 12
PLZ/Ort: 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 31180-0
Telefax: 03623 31180-29

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 203-18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99894 Friedrichroda, Max-Küstner-Straße**

f) Art und Umfang der Leistungen, ggf. aufgeteilt in Lose:

Erneuerung Trinkwasserleitung
ca. 125 m³ Erdaushub und Entsorgung
ca. 60 m Trinkwasserleitung 125 x 11,4 PE 100-RC (Drei-Schicht-Rohr) offene Bauweise
ca. 190 m Trinkwasserleitung 125 x 11,4 PE 100-RC (Drei-Schicht-Rohr), Verlegung mittels Berstlining-Verfahren, einschl. Start- und Zielgruben
ca. 100 m Trinkwasserleitung 50 x 4,6 PE 100-RC (Drei-Schicht-Rohr), Verlegung mittels Berstlining-Verfahren, einschl. Start- und Zielgruben
Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung, Verkehrssicherung, Wasserhaltung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.08.2018

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Nebenangebote, die eine Pauschalierung von Erd- oder Wasserhaltungsarbeiten beinhalten, sind nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können abgefordert werden unter:
Ort: KRAUSSER Ingenieure GmbH
Bahnhofstraße 12, 99885 Ohrdruf
Tel.: 03624 31709-0, Fax: 03624 31709-25
Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen (inklusive 19 % MwSt.):
45,00 EUR (inklusive Datenträger als Datei GAEB 83)
Die Gebühren sind auf das Konto bei der Raiffeisenbank Gotha, BLZ: 820 641 68, Konto-Nr.: 2 209 594,
IBAN: DE98 8206 4168 0002 2095 94,
SWIFT-BIC: GENODEF1GTH, einzuzahlen.
Der Einzahlungs- bzw. Überweisungsbeleg ist dem Anforderungsschreiben beizufügen.
Bei Abholung ist Barzahlung möglich.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2018, um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
ZV WVAB Schilfwasser-Leina
Sekretariat 1. Etage, Raum 203
Untere Bachstr. 12, 99894 Friedrichroda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort: ZV WVAB Schilfwasser-Leina
Beratungsraum
Untere Bachstr.12, 99894 Friedrichroda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Auftragssummen
Bürgschaften für die Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssummen
einschließlich der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder zugelassenen Kreditversicherers zugelassen.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Bestandteil der Verdingungsunterlagen
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Vorlage der DVGW-Zertifizierung W3 oder entsprechender Fremdüberwachungsnachweis nach DVGW-Regelwerk oder gleichwertiger Nachweis.

v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freistaat Thüringen, Vergabekammer
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254
Fax: 0361 573321059
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG wird hingewiesen.
Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Kehl

Werkleiter
ZV WVAB Schilfwasser-Leina

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 214

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Zweckverband Wasser/Abwasser Saalfeld-Rudolstadt
Straße: Remschützer Straße 50
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 5796-0
Telefax: 03671 2013

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07338 Kaulsdorf**
Straße Am Wachhügel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Gemeinschaftsbaumaßnahme
Bauteil 1: Straßenbau (AG Gemeinde Kaulsdorf)
- ca. 220 m3 Bodenaushub Z2, DK I
- ca. 450 m3 Bodenaushub Z2, DK 0
- ca. 850 m2 Asphaltaufbruch
- ca. 640 m2 Straßenausbau in Asphalt
- ca. 310 m2 Gehweg-/Parkplatzbau mit Betonpflaster
- ca. 60 m2 Natursteinpflaster
- ca. 160 m Straßenbeleuchtung
- ca. 120 m Leerverrohrung

Bauteil 2: Schmutzwasserkanal (AG ZWA Slf-Ru)
- ca. 215 m3 Leitungsgraben
- ca. 100 m Rohrleitung PP DN 200 + 3 Schächte
- ca. 30 m Hausanschlussleitung PP DN 150

Bauteil 3: Regenwasserkanal (AG ZWA Slf-Ru)
- ca. 220 m3 Leitungsgraben
- ca. 100 m Rohrleitung PP DN 250 + 3 Schächte
- ca. 10 m Rohrleitung PP DN 400 + 2 Schächte
- ca. 40 m Hausanschlussleitung PP DN 150

Bauteil 4: Trinkwasserleitung (AG ZWA Slf-Ru)
- ca. 110 m3 Leitungsgraben
- ca. 110 m TW-Leitung PE 100 RC 110 x 10 + Armaturen
- ca. 40 m Hausanschlussleitung PE 32 + Armaturen

Bauteil 5: Bauleistungen TEN (AG TEN)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2018

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
HSP Ingenieurgesellschaft mbH
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
Tel.: 036453 86537, Fax: 036453 86515
info@helk.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH
Verwendungszweck: Ausbau Straße Am Wachhügel in Kaulsdorf
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE33 8206 4188 0000 6013 30
BIC: GENODEF1WE1,
VR Bank Weimar e. G.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 24.05.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Saalfeld-Rudolstadt
Beratungsraum
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B § 16

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit des AN und NU, ILO-Kernarbeitszeit AN und NU, Hinweis auf § 19 Abs. 2 und § 19 Abs. 5 ThürVgG RAL-Gütezeichen Kanalbau AK 3, DVGW-Zulassung W3

v) Ablauf der Bindefrist: 21.06.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 215

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: AWO Sozialmanagement gGmbH
Straße: Schlettweiner Steig 5
PLZ, Ort: 07381 Pößneck
Telefon: 03647 425935
Telefax: 03647 425926
E-Mail: michael.kroska@awo-sok.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1607.11

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck**
Neustädter Straße 47 + 49

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 11 - Trockenbauarbeiten
- ca. 660 m2 Metall-Einfachständerwände, d = 150 mm, beidseitig 2 x GKB und GKBI
- ca. 500 m2 Vorsatzschalen, einseitig doppelt beplankt GKB und GKBI
- ca. 305 m gleitende Deckenanschlüsse
- ca. 230 m2 GK-Unterdecken, Beplankung 1 x 12,5 mm GKB bzw. GKBI
- ca. 450 m2 Zwischenklemmfilz 200 mm, A1
- ca. 450 m2 Dachgeschossausbau F30
- ca. 11 m2 F30-Verkleidung von Holzstützen
- ca. 15 m2 F60-Schächte in Holzrahmenbauweise, vorgefertigt
- 1 St. Bodenluke mit Einschubtreppe F30 RS
- ca. 50 St. Revisionsklappen
- ca. 20 m2 Unterdecke aus Faserzementplatten im Außenbereich

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: frühestens 08.10.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.12.2018

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
57,67 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 1607.11 Trockenbauarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck
Herr Kroska

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.05.2018, um 15:00 Uhr
Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 15:00 Uhr
Ort: AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gewährleistung 5 % der Bruttoabrechnungssumme
Zeitraum Mängelhaftung 5 Jahre

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 02.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 216

a) Auftraggeber: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
und TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
Bereichsleiter Projektbau/Dokumentation
vertreten durch Herrn Leyh
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B:
Wasserversorgung Probstzella - Loquitztal Trinkwasserleitung Hochbehälter Bocksberg bis Marktgölitz

e) Ort der Ausführung: **07330 Probstzella**
Freistaat Thüringen
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,
zwischen Probstzella und Marktgölitz

f) Art und Umfang der Leistungen:

Titel 1: Trinkwasserverlegung Probstzella - Marktgölitz
ca. 920 m Wasserversorgungsleitung PE 110*10,0 und Kabelschutzrohr aus PE, 50*4,6 verlegen einschließlich Erd- und Verfüllarbeiten, Tiefe bis 1,75 m
ca. 230 m Wasserversorgungsleitung PE 110*10,0 und Kabelschutzrohr aus PE, 50*4,6 verlegen einschließlich Erd-, Verbau- und Verfüll-arbeiten, Tiefe über 1,75 bis 2,75 m
ca. 175 m Wasserversorgungsleitung PE 63*5,8 einschließlich Erd- und Verfüllarbeiten
ca. 10 St. Absperrschieber DN 50 bis DN 100 einbauen
ca. 8 St. Unterflurhydranten einbauen
ca. 6 St. BEV-Kompaktschächte einbauen
ca. 1 220 m Wasserversorgungsleitung PE 110*10,0 und Kabelschutzrohr aus PE, 50*4,6 mm im Spülbohrverfahren verlegen
ca. 1 780 m Wasserversorgungsleitung PE 110*10,0 und Kabelschutzrohr aus PE, 50*4,6 mm im Fräsverfahren einbauen
ca. 300 m² Asphaltbefestigung aufbrechen
ca. 300 m² Asphalttragschicht und Asphaltbeton herstellen
1 Psch. EMSR-seitige Ausrüstung Wasserübergabeschacht
ca. 4 100 m LWL-Hybrid-Außenkabel einblasen
Titel 2: Trinkwasser und Stromzuführung zum Hochbehälter Bocksberg
ca. 135 m Gräben für Kabel-/Leitungsgräben herstellen, Tiefe bis 1,25 m
ca. 5 St. Absperrschieber DN 100 bis DN 150 einbauen
ca. 135 m Kabelschutzrohr PE, 50*4,6 mm verlegen
ca. 120 m Wasserversorgungsleitung PE 125*11,4 und 160*14,6 im Spülbohrverfahren verlegen
ca. 380 m PVC-Starkstromkabel einziehen bzw. verlegen
ca. 265 m LWL-Außenkabel und Fernmeldekabel einziehen
Titel 3: Leistungen TEN GmbH & Co. KG
ca. 625 m Kabel-/Leitungsgräben herstellen, Tiefe bis 1,00 m
ca. 50 m Kabel-/Leitungsgräben herstellen (Hausanschlüsse), Tiefe bis 0,70 m
ca. 36 m Kabelschutzrohr aus PE-HD, 200*18,2 im Spülbohrverfahren verlegen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 02.07.2018 bis 30.04.2019

k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:
Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Hannostraße 5
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420

l) Entgelt:
Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine Gebühr in Höhe von
55,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl.
5,00 EUR bei Postversand
incl. Leistungsverzeichnis auf CD-ROM DA 83
ausgegeben oder versandt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld
IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: WV Probstzella bis Marktgölitz
Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.
Das Entgelt wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
07.06.2018, 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 07.06.2018, 10:00 Uhr
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
1. Etage, Beratungsraum
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

r) Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
- die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen Angaben gemäß VOB/A § 6a zu machen. Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 und GW 302, Gruppe GN 2, GN 4 ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.06.2018

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Stausberg TEN GmbH & Co. KG

Geschäftsleiter
ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 217

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: AWO Sozialmanagement gGmbH
Straße: Schlettweiner Steig 5
PLZ, Ort: 07381 Pößneck
Telefon: 03647 425935
Telefax: 03647 425926
E-Mail: michael.kroska@awo-sok.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1607.07

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: **Ausführung von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck**
Neustädter Straße 47 + 49

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 07 - Dachdeckerarbeiten
- ca. 140 m2 Tondachziegeleindeckung auf Lattung und Konterlattung, DN 75 Grad
- ca. 330 m2 mehrlagige bituminöse Abdichtung (rot!) auf bauseitigem Rauspund, DN 15 Grad als harte Bedachung
- ca. 85 m2 mehrlagige bituminöse Abdichtung auf Stahlbetonplatten
- ca. 26 m lineare Abdichtung an Kunststoffbauelementen mit Flüssigkunststoff
- ca. 14 m2 Foamglasabdichtung A1 auf Loggien
- 12 St. Pultdach-Gauben mit kompletter Stehfalzverkleidung Titanzink, vorbewittert
- ca. 200 m diverse Kantprofile
- ca. 30 m Attikaabdeckung Brandwand mit Titanzink, vorbewittert, Kronenbreite ca. 50 cm
- ca. 85 m Dachrinne Z333 komplett, Titanzink vorbewittert
- ca. 100 m Fallrohre DN 100 komplett, Titanzink vorbewittert
- ca. 90 m Balkon-Steckrinnen Z200 mit Rinnenschiene
- ca. 15 m Fallrohre DN 60
- 2 St. Klapp-Schwing-Dachfenster mit Rollladen 90 x 120 cm
- 1 St. Lichtkuppel mit Durchsturzschutz 120 x 120 cm
- 1 St. RWA mit Lüftungsfunktion

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: frühestens 03.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.09.2018

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
70,98 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 1607.07 Dachdeckerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
Herr Kroska

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.05.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort: AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gewährleistung 5 % der Bruttoabrechnungssumme
Zeitraum Mängelhaftung 5 Jahre

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 02.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 218

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: AWO Sozialmanagement gGmbH
Straße: Schlettweiner Steig 5
PLZ, Ort: 07381 Pößneck
Telefon: 03647 425935
Telefax: 03647 425926
E-Mail: michael.kroska@awo-sok.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1607.10

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck**
Neustädter Straße 47 + 49

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 10 - Innenputzarbeiten
- ca. 600 m2 Schutzabdeckungen an Bauelementen und vor Fliesen
- ca. 2 200 m2 Abkehren von neuen Wandflächen aus KS-MW und Stahlbeton
- ca. 310 m Abkehren von Leibungen
- ca. 550 m Eckschutzprofile
- ca. 300 m Anputzleisten
- ca. 1 000 m2 Kalk-Zement-Grundputz einschl. Grundierung bzw. Vorspritzer
- ca. 164 m2 Putzleisten in häuslichen Bädern
- ca. 232 m2 Filzputz als Schlämme für späteren Anstrich, Leibungen hierzu
- ca. 433 m2 Filzputz als Untergrund für Raufaser, Leibungen hierzu
- ca. 335 m2 Kalkglätte, 2fach, einschl. Schleifen, für Vlies, Leibungen hierzu
- ca. 1 200 m2 Gipsputz, geglättet, einlagig, auf neuem KS-MW, Leibungen hierzu
- ca. 30 St. Wanddurchbrüche ausmauern
- ca. 150 m Bahnen luftdicht anschließen
- ca. 160 m Göppinger Profile

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: frühestens 01.10.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.10.2018

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
48,79 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 1607.10 Innenputzarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
Herr Kroska

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.05.2018, um 14:30 Uhr
Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 14:30 Uhr
Ort: AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5, 07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gewährleistung 5 % der Bruttoabrechnungssumme
Zeitraum Mängelhaftung 5 Jahre

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 02.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 219

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: AWO Sozialmanagement gGmbH
Straße: Schlettweiner Steig 5
PLZ, Ort: 07381 Pößneck
Telefon: 03647 425935
Telefax: 03647 425926
E-Mail: michael.kroska@awo-sok.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1607.08

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck**
Neustädter Straße 47 + 49

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 08 - WDVS-Fassadenarbeiten
- ca. 38 m2 Perimeterdämmung 160 mm einschl. Abdichtung und Anstrich
- ca. 80 m Sockelprofil
- ca. 775 m2 WDVS mit 160 mm Miwo mit Mineralleichtputz als Kratzputz 3,0 mm und Siliconharzfarbe
- ca. 340 m2 Filzfeinputz
- ca. 240 m2 Bossierung
- ca. 71 m2 Wetterschutzfarbe auf Dachkästen und sonstigen nicht maßhaltigen Holzbauteilen
- ca. 100 m2 Spachtelung und Anstrich von Stahlbeton-Balkonplattenuntersichten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: frühestens 24.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.11.2018

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
56,60 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 1607.08 WDVS-Fassadenarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck
Herr Kroska

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.05.2018, um 15:30 Uhr
Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 15:30 Uhr
Ort: AWO Sozialmanagement gGmbH
Schlettweiner Steig 5
07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gewährleistung 5 % der Bruttoabrechnungssumme
Zeitraum Mängelhaftung 5 Jahre

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 02.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

AUFHEBUNG DER VERÖFFENTLICHUNG 78 220

Nr. 78 186, erschienen in der Ausgabe Nr. 18 am 02.05.2018, Seite 4 und 5

Baumaßnahme:
Abwasserbeseitigung Altenfeld, Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung Bergstraße

- Kanalbau und Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Auftraggeber: Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender

gez. Thurmann
Geschäftsleiter WAV Ilmenau

Öffentliche Ausschreibung VOB/A 78 221

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Wohnungsverwaltungs GmbH Friedrichroda
Am Schwarzbach 30
99894 Friedrichroda
Tel.: 036 23 – 36 240
Telefax: 036 23 – 36 24 22

unter Gewährung von Investitionszuschüssen aus Mitteln des Bund-/ Länderprogrammes „zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Thüringer Städtebauförderungsrichtlinien – ThStBauFR)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99894 Friedrichroda, Hauptstraße 45**

f) Art- und Umfang der Leistung:

Sicherungsmaßnahmen Bestandsgebäude

Los 1 Gerüstbauarbeiten

ca.	325 m2	Fassadengerüst Lastklasse 3 mit Bekleidung
ca.	30 m	Dachfanggerüst
ca.	30 m	Belagverbreiterung
	1 St.	Fußgängertunnel
ca.	40 m2	Dachflächengerüst

(4 Wochen Grundeinsatzzeit zzgl. 8 Wochen Gebrauchsüberlassung)

Los 2 Tischlerarbeiten

	27 Stk.	Abbruch und Entsorgung Holzfenster
	1 Stk.	Abbruch und Entsorgung Außentür
	2 Stk.	Holzschaufenster IV 68 mit Isolierverglasung, 2.850 x 3.480 mm
	23 Stk.	Holzfenster IV 68 mit Isolierverglasung, Kämpfer und Sprossung
	2 Stk.	Kunststoffkellerfenster
	1 Stk.	Aufarbeitung Haupteingangstür, Holz, 1.650 x 2.750 mm
	2 Stk.	Nebeneingangstür, Holz, mit Oberlicht, 1.050 x 3.000 mm
ca.	22 lfm	Außenfensterbank mit Titanzinkabdeckung
ca.	120 lfm	Fenster- und Türbekleidung außen, Holz farbig
ca.	120 lfm	Fenster- und Türbekleidung innen, Holz farbig
	4 Stk.	Schließzylinder als Schließanlage

Los 3 Abbruch- und Rohbauarbeiten

ca.	35 lfm	Bauzaun
ca.	80 m2	Abbruch Innenputz
	9 St.	Ausmauerung schadhafter Schornsteinöffnungen
ca.	20 lfm	Sanierung Rollschicht Mauerwerk
ca.	0,50 m3	Erneuerung Holzdecken mit Füllung
ca.	30 m2	Erneuerung Holzdielung
ca.	1,50 m3	Austausch Holzfachwerk
ca.	40 m2	Erneuerung Gefachausmauerung
ca.	75 m2	Kalk- Gipsputz
ca.	75 m2	Raufasertapete mit Dispersionsanstrich
ca.	80 lfm	nachträgliche Horizontalsperre für Wände, Injection
	2 St.	Lichtschacht, Kunststoff
ca.	20 lfm	Blitzschutz, Ringerder
ca.	5 lfm	Verlegung Abwasserkanal DN 110 mit Erdarbeiten
ca.	60 m2	Abbruch Plattenbelag
ca.	25 m2	Pflasterbelag mit Borden auf Frostschutzschicht
ca.	20 lfm	Traufstreifen
ca.	70 m2	Innenputz Keller abschlagen
ca.	150 m2	Trockenstrahlen Kellerwände/ -decken
ca.	80 m2	Innenabdichtung Kellerwände/ -decken, Dichtungsschlämme
ca.	150 m2	Sanierputz mit Vorspritzer
ca.	80 m2	Abdichtung Estrich, Dichtungsschlämme
ca.	80 m2	Verbundestrich

Los 4 Dachdeckerarbeiten

ca.	100 m2	Abbruch Dachplatten, asbesthaltig
ca.	200 m2	Abbruch Dachdichtungsbahn
ca.	2,5 m3	Sanierung Dachtragwerk, Holz
ca.	100 m2	Unterspannbahn
ca.	75 m2	Dachflächenschalung
ca.	230 m2	Dachdeckung Tondachziegel auf Trag-/ Konterlattung
ca.	45 m2	Flachdachsanierung, Polymerbitumenschweißbahn
ca.	20 lfm	Doppelstehfalzdeckung auf Gauben, Titanzink
ca.	25 lfm	Dachrinne, Titanzink
ca.	30 lfm	Anschlussverblechung Titanzink
ca.	20 lfm	Aus-und Wiedereinbau Dachentwässerung Titanzink
ca.	20 lfm	Aus-und Wiedereinbau Standrohre Titanzink
ca.	15 lfm	Ortgangrinne, Titanzink
ca.	60 lfm	Blitzschutzanlage Dach

Los 5 Steinrestauration Fassade

ca.	75 m2	vorbereitende manuelle Reinigung von Fugen
ca.	75 m2	Reinigung im Wirbelstrahlverfahren
ca.	75 m2	Imprägnierung Klinkermauerwerk
ca.	25 m2	chemische Reinigung Klinkermauerwerk
ca.	15 m2	Verfestigung Natursteinbereiche
ca.	5 m2	Entsalzung Natursteinmauerwerk
ca.	0,5 m3	Natursteinrekonstruktion
ca.	75 m2	Ziegelschlämmverfugung
ca.	15 m2	Neuverfugung Natursteinbereiche
ca.	5 m2	steinkonservatorischer Neuanstrich
ca.	20 m2	Hydrophobierung Natursteinmauerwerk
ca.	30 m2	Putzinstandsetzung und Anstrich

g) Erbringen von Planungsleistungen nein

h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote können abgegeben werden
nur für ein Los
für ein Los oder mehrere Lose
für alle Lose

i) Ausführungsfristen:
Los 1 Gerüstbauarbeiten
Beginn: 25. KW 2018 Ende: 37. KW 2018
Los 2 Tischlerarbeiten
Beginn: 28. KW 2018 Ende: 32. KW 2018
Los 3 Abbruch- und Rohbauarbeiten
Beginn: 28. KW 2018 Ende: 41. KW 2018
Los 4 Dachdeckerarbeiten
Beginn: 26. KW 2018 Ende: 31. KW 2018
Los 5 Steinrestauration Fassade
Beginn: 28. KW 2018 Ende: 33. KW 2018

j) Nebenangebote: zugelassen
Nebenangebote, die eine Pauschalierung von Erd- oder Wasserhaltungsarbeiten beinhalten, sind nicht zugelassen

k) Anforderungen der Verdingungsunterlagen schriftlich bei:
Planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft
Landschaftsarchitekten - Stadtplaner - Architekten
Jägerstraße 7 99867 Gotha
Tel.: (03621) - 29 159 Fax: (03621) - 29 160
E-Mail: info@planungsgruppe91.de

l) Kostenbeitrag für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten:
(Verdingungsunterlagen gedruckt 1-fache Ausfertigung einschl. GAEB-Datei und Plänen auf Datenträger; Versand incl. 19% MwSt.)

Los 1 Gerüstbauarbeiten:	**10,00 €**
Los 2 Tischlerarbeiten:	**12,00 €**
Los 3 Abbruch- und Rohbauarbeiten:	**15,00 €**
Los 4 Dachdeckerarbeiten:	**12,00 €**
Los 5 Steinrestauration Fassade:	**10,00 €**

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Planungsgruppe 91 GbR
Kontonummer:	520 11 99
BLZ:	820 700 24
Geldinstitut:	Deutsche Bank, Filiale Gotha
IBAN:	DE 35 820 700 240 520 1199 00
BIC-Code:	DEUTDEDBERF

Verwendungszweck: Friedrichroda, Hauptstraße 45 + Los gemäß Anforderung

Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

m) Angebote sind zu richten an:
Wohnungsverwaltungs GmbH Friedrichroda
Am Schwarzbach 30
99894 Friedrichroda

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

o) Ende der Angebotsfrist am 29.05.2018 um 13:30 Uhr
Angebotseröffnung am 29.05.2018

Los 1 Gerüstbauarbeiten	um 14.00 Uhr
Los 2 Tischlerarbeiten	um 14.15 Uhr
Los 3 Abbruch- und Rohbauarbeiten	um 14.30 Uhr
Los 4 Dachdeckerarbeiten	um 14.45 Uhr
Los 5 Steinrestauration Fassade	um 15.00 Uhr

Stadt Friedrichroda
Gartenstraße 9
99894 Friedrichroda
Versammlungsraum, Erdgeschoss
Tel.: 036 23 - 330 119, Telefax: 036 23 - 330

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

p) Geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen
Bürgschaft für die Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
Es sind nur eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder zugelassenen Kreditversicherers zugelassen.
Hinweis:
Sicherheitseinbehalte müssen durch Bankbürgschaften oder Banksperrkonten abgelöst werden.

q) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Abschlags und Schlusszahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Haftpflichtversicherung
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, einschl. Namen der Nachunternehmer
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 und § 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.

t) Ablauf der Zuschlagsfrist: 29. Juni 2018

u) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Freistaat Thüringen,
Vergabekammer Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar,
Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059,
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Friedrichroda, im April 2018

gez. Zimmermann
(Geschäftsführerin Wohnungsverwaltungs GmbH Friedrichroda)

Öffentliche Ausschreibung 78 222
von Bauarbeiten nach VOB/A

Der Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen beabsichtigtet, die Bauleistungen für die Baumaßnahme

Neubau Verbindungssammler Bermbach - Buttlar

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
Tel.: (03695) 667-0
Fax: (03695) 622-263

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Elektronisches Vergabeverfahren:** nein

d) **Art des Auftrags:** Kanal-, Tief- und Straßenbauarbeiten

e) **Ort der Ausführung: BRD, Freistaat Thüringen**
Landkreis Wartburgkreis
36419 Buttlar, OT Bermbach

f) **Art und Umfang der Leistung:**

ca.	15.000	m²	Baustraße
ca.	4.500	m²	Gleitschienen- bzw. Spundwandverbau
ca.	5.000	m³	Bodenaushub
ca.	2.200	t	Bodenaustausch
ca.	1.420	m	Kanal DN 250 STZ
ca.	33	St	Schachtbauwerke DN 1000 STB
ca.	1	St	Schachtbauwerke DN 2000 STB
ca.	90	m	Be- bzw. Entlüftungsleitungen DN 150 Edelstahl, einschl. Erdarbeiten
ca.	11	St	Start- bzw. Zielgruben
ca.	780	m	Gesteuerter Rohrvortrieb

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) **Ausführungsfristen:**
Baubeginn: September 2018
Bauende: 30.10.2019

j) **Nebenangebote:**
Änderungsvorschläge, Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes sind zugelassen. Auf die Bestimmungen des VOB/A § 13 Abs. (2) und (3) wird verwiesen.
Pauschalangebote für Leistungen im Erdbau werden nicht gewertet.
Für Nebenangebote als Pauschalangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich.

k) **Anforderung / Versand / Einsicht:**
rebo consult
ingenieurgesellschaft mbh
Im Wolfsgraben 10
36414 Unterbreizbach
Tel.: (036962) 273-0
Fax: (036962) 273-73

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**
78,00 € (inkl. 19% MwSt.)
Vergabeunterlagen einschl. Datenträger, D 83 GAEB
Nur schriftliche Anforderung der Angebotsunterlagen.
Zahlung erfolgt per Überweisung auf das Konto bei der Wartburg- Sparkasse
IBAN: DE91 8405 5050 0000 1522 26
BIC: HELADEF1WAK
unter Angabe des Verwendungszweckes
(Verbindungssammler Bermbach - Buttlar)
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab 16.05.2018

m) **Teilnahmeanträge:** entfällt

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
siehe Punkt q) Angebotseröffnung

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
mit dem Vermerk:
Neubau Verbindungssammler Bermbach - Buttlar

p) **Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
deutsch

q) **Angebotseröffnung:**
12.06.2018, 11.00 Uhr, Beratungsraum, Zimmer 201
Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist vorzulegen.

r) **geforderte Sicherheiten:**
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
und eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme sind zu erbringen;
es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: 5 Jahre
Die Mängelanspruchsbürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.

s) **Zahlungsbedingungen:**
Nach VOB sowie Besonderen Vertragsbedingungen.

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung" liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) .
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen
der Nachunternehmer

- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11,12 Abs. 2 ThürVgG)
- Güteschutz Kanalbau AK 2

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.09.2018

w) Nachprüfstelle:
Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Land Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

Bad Salzungen, den 03.05.2018

Herr Bohl

Verbandsvorsitzender
WVS Bad Salzungen

Stadtverwaltung Eisenberg 78 223
Markt 27
07607 Eisenberg

Verkehrswege- und Landschaftsbau

Öffentliche Ausschreibung,
VOB Teil A § 3 Absatz (1)

Fabrikstraße 24 und 26, Parkplatz in 07607 Eisenberg

a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Eisenberg
Markt 27
07607 Eisenberg
Tel.: 036691 733, Fax: 036691 73460
E-Mail: StadtEisenberg-Th@t-online.de

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung,
VOB Teil A § 3 Absatz (1)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Verkehrswege- und Landschaftsbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: **07607 Eisenberg,**
Fabrikstraße 24 und 26

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 5 Freiflächengestaltung
550 m² Bitumenflächen
30 m² Granitpflaster
170 m² Mulchflächen
170 m Borden
1 St. Löschwasserzisterne 100 000 l

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Los 5 20.08.2018 bis 26.10.2018

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten Vergabeunterlagen: 10,00 EUR je Los
Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Bargeld, kein Scheck
Empfänger: Stadt Eisenberg
Geldinstitut: Sparkasse Jena-Saale-Holzland
Verwendungszweck: Ausschreibung Fabrikstraße 24 und 26, Los 5, 51102.43190000
IBAN: DE22 8305 3030 0000 0003 10
BIC: HELADEF1JEN
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Entgelt wird nicht erstattet.

m) Versand der Unterlagen: ab 09.05.2018

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist und Eröffnungstermin:
Los 5 24.05.2018, 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 24.05.2018
Ort: Ratssaal, Stadtverwaltung Eisenberg
Markt 27, 07607 Eisenberg
Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme, einschl. der Nachträge

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen für alle Vergaben:
gemäß VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise für alle Vergaben:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 Punkt 1. 9. VOB/A zu machen:
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

v) Bindefrist: bis 30.06.2018

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Eisenberg, im Mai 2018

Stadt Eisenberg

Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut e.V.

Ausschreibung in Anlehnung an VOL/A 78 224

Vergabe Nr. AS 05 / 2018

1. **Auftraggeber / Vergabestelle**
Leibniz-Institut für Alternsforschung FLI e.V.
Administration / Einkauf
Beutenbergstraße 11, 07745 Jena
Tel.-Nr. 03641 65-6366
Fax-Nr. 03641 65-6372

2. **Vergabeart**
Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb in Anlehnung an VOL/A

3. **Bezeichnung des Auftrages**

Rahmenvertrag zur Durchführung von Sprachkursen (deutsch/englisch und englisch/deutsch) am FLI.
Der Vertrag wird zunächst für 1 Kursjahr abgeschlossen. Diese gilt gleichzeitig als Probejahr.
Der Vertrag kann bis zu einer Gesamtlaufzeit von 4 Jahren verlängert werden.

4. **Aufteilung in Lose:** nein

5. **Nebenangebote:** nein

6. **Ausführungszeitraum:** ab 01.09.2018

7. **Frist für die Anträge auf Teilnahme**
spätestens 18.05.2018
Der Antrag auf Teilnahme ist bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter ausschreibung@leibniz-fli.de zu stellen.
Die Bieter erhalten daraufhin die Unterlagen zur Bewertung der Eignung.

8. **einzureichende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung:**
Ausschlusskriterien:
1. Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit
2. Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate)
3. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
4. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist
5. Eigenerklärung Nachunternehmen (Unterauftragnehmer) – werden Nachunternehmen geplant, so ist diese Anlage unbedingt auszufüllen – werden nach Nachunternehmer erst bei Angebotsabgabe benannt, so wird das Angebot ausgeschlossen

Bewertungskriterien:
1. Fachliche Qualifikation als Lehrkraft, pädagogische Eignung, sprachwissenschaftlicher Abschluss bzw. sprachliche Qualifikation, nachzuweisen mit universitärem Abschluss, Zertifikaten, Prüfungen
2. Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Sprachkursen Englisch – Deutsch / Deutsch – Englisch als Fremdsprache für Erwachsene, möglichst mit Mitarbeitern einer Forschungs- oder vergleichbaren Einrichtung, nachzuweisen mit aktuellen Referenzen oder Zertifikaten (mindestens 2)
3. Erfahrung in der Unterrichtung eines internationalen Publikums (mindestens 2 Referenzen)
4. Erfahrung in speziellen Fachbereichen, um den Qualifizierungsbedarf besonderer Gruppen am FLI abzudecken (Servicepersonal, Technisches Personal, Führungskräfte, Verwaltung) (mindestens 1 Referenzen)
5. Leistung muss in vollem Umfang übernommen werden. Das FLI akzeptiert Unterauftragnehmer nur für den Vertretungs-fall. (Nachweis der Unterauftragnehmer)

Für eventuelle Unterauftragnehmer gelten die gleichen An-forderungen wie für den Bieter (siehe Pkt. 5 Ausschlusskriterien).

9. **Frist für die Unterlagen zur Eignung:**
25.05.2018, 12.00 Uhr

10. **Sonstiges:**
Die Vergabestelle beabsichtigt, maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Bei der Auswahl werden nur Bewerber berücksichtigt, die die geforderten Unterlagen zur Beurteilung der Eignung eingereicht haben.
Bewertung der Teilnahmeanträge entsprechend der Bewertungskriterien:
Die Bewertung der Anträge erfolgt nach folgendem Punkteschema:
0 Punkte – Die Anforderung ist nicht erfüllt
5 Punkte – Die Anforderung ist teilweise erfüllt
10 Punkte – Die Forderung ist voll erfüllt
Es können maximal 50 Punkte erzielt werden
Die sieben Bieter mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

11. **Aufforderung zur Angebotsabgabe**
nach Prüfung der Teilnahmeanträge,
voraussichtlich ab 06.06.2018

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 78 225

Der Abwasserzweckverband FINNE und das Landratsamt Sömmerda schreiben auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung die Ausführung folgender Leistungen aus:

Guthmannshausen - Schmutzwasserkanal
westliche Hauptstraße bis Einmündung Bergstraße

a) Los 1 und 2 Abwasserzweckverband Finne
Bahnhofstraße 28
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 68490
Los 1 und 3 Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 354-0

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99628 Guthmannshausen**
Freistaat Thüringen,
Landkreis Sömmerda

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1 - Allgemeines
Baustelleneinrichtung
Verkehrssicherung
Dokumentation
Los 2 - Kanalbau Schmutzwasser
ca. 1 850 m³ Erdarbeiten (Graben - Hauptkanal)
ca. 2 850 m² Verbau
ca. 550 m SW-Kanal DN 200, PVC, SN 12
11 St. Fertigteilschächte DN 1 000 aus Beton
1 St. Fertigteilschacht aus Kunststoff
ca. 830 m³ Erdarbeiten (Graben - Hausanschluss-kanal)
ca. 280 m Hausanschlusskanal DN 150, PVC, SN 12
ca. 1 050 m² Pflaster aufnehmen (Hauptkanal)
ca. 1 050 m² Asphalttragschicht herstellen (Hauptkanal)
ca. 1 050 m² Asphaltdeckschicht herstellen (Hauptkanal)
ca. 200 m² Asphaltbefestigung aufnehmen, entsorgen und wiederherstellen

Los 3 - Straßenbau
Aufbruch
ca. 1 500 m² Betonpflaster aufbrechen und entsorgen
ca. 100 m Betonhoch- und Rundborde aufnehmen, entsorgen
ca. 1 500 m² Asphalttragschicht herstellen
ca. 1 500 m² Asphaltdeckschicht herstellen
ca. 100 m Betonhoch- und Rundborde wiederherstellen
ca. 450 m Muldenrinne herstellen
ca. 10 St. Straßenabläufe anpassen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für alle Lose (Alle Lose müssen angeboten werden.).
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30.07.2018
Ende der Ausführung: Juni 2019

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebotes sind zugelassen.
Pauschalangebote zu Erdarbeiten sind nicht zugelassen.

k) Bestellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO LOPP
Planungsgesellschaft mbH
Freiherr-vom-Stein-Allee 5, 99425 Weimar
Tel.: 03643 54310, Fax: 03643 543150
E-Mail: weimar@lopp.de
Versand der Verdingungsunterlagen: ab 15.05.2018
Vorbestellung wird erbeten.
Die Verdingungsunterlagen können persönlich abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
Die Verdingungsunterlagen können nicht digital eingesehen, angefordert oder übermittelt werden.

Kosten der Verdingungsunterlagen:
40,00 EUR, inkl. Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %
Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Geldinstitut: Deutsche Bank Erfurt
Konto-Nr.: 2 811 222
BLZ: 820 700 00
IBAN: DE67 8207 0000 0281 1222 00
BIC: DEUTDE8EXXX
Verwendungszweck: Guthmannshausen Schmutzwasserkanal Hauptstraße
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

n) Ablauf der Angebotsfrist:
am Donnerstag, 31.05.2018, um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Abwasserzweckverband Finne
Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda
Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst werden müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 31.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort: Abwasserzweckverband Finne
Haus 2, Versammlungsraum
Bahnhofstraße 28
99610 Sömmerda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt
Für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Mit dem Angebot zwingend vorzulegen sind:
die Unterlagen nach VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 2 und 4
das Formblatt 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit nach § 10 ThürVgG
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm
Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:
Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherungsträger und der Berufsgenossenschaft
der Haftpflichtversicherungsnachweis (Versicherungsschein als Kopie)
die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes sowie die Unterlagen nach VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1, 3, 5, 6, 7
der Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, mind. AK 2,
Fremdüberwachungsverträge bzw. andere gleichwertige Nachweise

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Freistaat Thüringen,
angesiedelt im
Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird auf das Beanstandungsrecht zur beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgV hingewiesen sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgV und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgV.

gez. Hoffmann
Verbandsvorsitzender AZV Finne

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 226

a) Auftraggeber: Evang. Kirchengemeinde Suhl
Kirchgasse 6
98527 Suhl
Tel.: 03681 807322

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: **Fassadensanierung (Sockel)**

d) Ort der Ausführung: **98527 Suhl**

Objekt: **Hauptkirche St. Marien, 4. BA (2018)**
Sockelsanierung

e) Leistungen:

Sockelsanierung
265 m² Reinigung Sockel (Werkstein, Mauerwerk)
190 m² Verfugung Sockel, Schlämmputz
3 m³ Steinersatz (Vierungen)
380 St. Steinergänzungen mit Restauriermörtel
20 lfd. m Gesimsergänzung
90 m Verfugung Werksteine
265 m² Anstrich Sockel

f) keine losweise Vergabe

g) Ausführungszeitraum: 16.07.2018 - 14.09.2018

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Ingenieurbüro für Steinsanierung und Denkmalpflege
Johannesstraße 178
99084 Erfurt
Tel.: 0361 2250707, Fax: 0361 2250708
E-Mail: kirsten-isd@email.de
Ausgabe/Versand: 16.05.2018

i) Kostenbeitrag:
Papierausfertigung und digitalisiert (bei Anforderung) sowie Versandkosten: 15,00 EUR
Überweisung vorab auf folgendes Konto:
IBAN: DE08 1203 0000 0000 9164 45
BIC: BYLADEM1001
Der Überweisungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen, Schecks werden nicht entgegengenommen, die Kosten werden nicht erstattet.

j) Abgabe: bis zur Angebotseröffnung

k) Angebote sind einzureichen an: wie unter Punkt a)

l) Sprache: Deutsch

m) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

n) Eröffnungstermin: 31.05.2018, 14:00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde Suhl
Kirchgasse 6, 98527 Suhl

o) Geforderte Sicherheiten: gemäß Verdingungsunterlagen

p) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

q) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

r) Geforderte Eignungsnachweise:
- Der Bieter und ggf. die Nachauftragnehmer haben zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Eigenerklärung zur Eignung).
  Es sind Referenzobjekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen und mit dem Angebot abzugeben.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formblatt 124)
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

s) Die Zuschlags- und Bindefrist endet 30 Kalendertage nach dem Eröffnungstermin.

t) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen, wenn sie nicht mit den technischen, gestalterischen oder wirtschaftlichen Zielen der Planung übereinstimmen. Nebenangebote entbinden den Bieter nicht von der Abgabepflicht eines Angebotes gemäß Leistungsverzeichnis.

u) Sonstiges:
- Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
  Vergabekammer
  Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 78 227

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Straße: Göschwitzer Straße 41
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 0361 573942-0
Telefax: 0361 573942-222
E-Mail: poststelle@tlug.thueringen.de
Internet: www.tlug-jena.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: 1741-7024

c) Elektronische Auftragsvergabe: nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen im **Erd-, Wasser- und Landschaftsbau**

e) Ort der Ausführung: **98527 Suhl**

f) Art und Umfang der Leistung:
Die Leistung wird in Lose aufgeteilt, es erfolgt keine losweise Vergabe.

Los 1 - Allgemeine Leistungen
50 m Zufahrten sichern, allgemeine Bauzufahrten anlegen, Schächte sichern, Lichtraumprofilschnitte, 9 Bäume fällen, allgemeine Wasserhaltung für kleinteilige Baubereiche, Pflegeleistungen, 135 000 m2 Mähen in 4 Arbeitsgängen
Los 2 - HA 39
ca. 200 m3 Bodenarbeiten, ca. 6 m3 Betonabbruch, ca. 120 m3 Schüttguteinbau, Ansaat, 5 Hochstämme pflanzen
Los 3 - HA 41
Fußgängersteg zurückbauen, ca. 55 m3 Betonabbruch, ca. 800 m3 Bodenarbeiten, ca. 700 m3 Schüttguteinbau, Ansaat, 6 Hochstämme pflanzen
Los 4 - HA 43
ca. 15 m Gewässerzufahrt anlegen, ca. 6 m3 Betonabbruch, ca. 350 m3 Bodenarbeiten, ca. 130 m3 Schüttguteinbau, Ansaat, 3 Hochstämme pflanzen
Los 5 - HA 44 - 47
Entsorgung von Müll, Rückbau eines Fußgängersteges, ca. 38 m3 Betonabbruch, ca. 1 000 m3 Bodenarbeiten, ca. 600 m3 Schüttguteinbau, Ansaat, 6 Hochstämme pflanzen
Los 6 - HA 48
Entsorgung von Müll, ca. 2 m3 Beton/Naturstein-Teilabbruch, ca. 600 m3 Bodenarbeiten, ca. 450 m3 Schüttguteinbau, Ansaat, 4 Hochstämme pflanzen

g) Erbringen von Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: Ja, aber keine losweise Vergabe, alle Lose müssen angeboten werden.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungszeitraum:
Beginn der Ausführung: 26. KW/27. KW 2018
Ende der Ausführung: 44. KW 2018

j) Zulässigkeit/Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
BIUW Ingenieure GmbH
E-Mail: kontakt@umweltwasserbau.de
Versand per E-Mail ab: 14.05.2018

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 12:00 Uhr
Ort: siehe a), Raum 617
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter (mit schriftlicher Vollmacht) anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen, § 16 VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.
Mit dem Angebot vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2018

w) Nachprüfsteile nach § 21 VOB/A:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Frank Porst
Abteilungsleiter

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 228

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-06-03

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **99310 Osthausen**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Grundschule/Sporthalle Osthausen
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.09.2018

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.06.2018, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.08.2018

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
20,61 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-06-03 Reinigung Grundschule Osthausen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachung 78 229

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Los 1: Gemeinde Ilmtal - Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße
Telefon: 036462/ 954 10 Fax: 036462 / 954 29
E-Mail: info@ilmtal-weinstrasse.de
Los 2-3: Apoldaer Wasser GmbH/Abwasserzweckverband Apolda
Königstraße 10-14
99510 Apolda
Telefon: 03644/ 539 0 Fax: 03644 / 539 140
E-Mail: info@wasserapolda.de

b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe Nr. 100.31-2018-0010

c) Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen

d) Ausführung von Tiefbauleistungen

e) **Gemeinde Ilmtal-Weinstraße,**
OT Ulrichshalben, Straße "Am Isargarten"

f) **Los 1 Straßenbau /**
150 m² Pflaster aufnehmen
200 m Borde aufnehmen
1.100 m³ Erdbau
550 m² Pflasterfläche inkl. Unterbau herstellen
1.150 m² Asphaltfläche inkl. Unterbau herstellen
200 m Rinnenplatten 30/30 setzen
530 m Borde setzen
1 St Natursteinbrunnen aufsetzen
4 St Abläufe setzen
1 St Leuchten mit Kabelverlegung umsetzen
Begrünung
Los 2 Kanalbau
AG: Abwasserzweckverband Apolda
116 m Schmutzwasserkanal DN 200 PVC
5 m Regenwasserkanal DN 300 PVC
73 m Regenwasserkanal DN 200 PVC
54 m Regenwasserkanal DN 200 PVC HS
63 m Abwasserhausanschlussleitungen DN 150 PVC
Los 3 Trinkwasser
AG: Apoldaer Wasser GmbH
117 m Tiefbau für Trinkwasserleitung HDPE bis Da 110
4 St. Tiefbau für Trinkwasserhausanschlussleitungen

g) Grundhafter Straßenausbau mit Kanalbau und Trinkwasserleitungsverlegung
Planungsleistungen werden nicht gefordert

h) Los 1: Straßenbau
Los 2: Kanalbau
Los 3: Trinkwasser
Alle Lose werden nur zusammen und an den wirtschaftlich günstigsten Bieter vergeben.

i) Baubeginn 20.08.2018 34.KW
Baufertigstellung 16.11.2018 46.KW

j) technische Nebenangebote sind zugelassen

k) Lose 1 - 3: Planungsbüro Lambrecht und Partner
Bechsteinstraße 33
99423 Weimar
Tel.: 03643 494285
Mail: pblambrecht@t-online.de

l) Höhe der Kosten: 50,00 € (incl. 19 % MwSt.)
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Planungsbüro Lambrecht
IBAN: DE27 8207 0024 0284 7283 01
BIC: DEUTDEDBERF
Geldinstitut: Deutsche Bank Weimar
Verwendungszweck: Am Isargarten – Los 1
Das eingezahlte Geld wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang der Zahlung auf dem Konto des Empfängers versendet.
Für die Lose 2 und 3 wird kein Kostenbeitrag erhoben.

n) bis Freitag, den 13.06.2018 , 13.00 Uhr

o) Gemeinde Ilmtal - Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße

p) deutsch

q) Submission: Lose 1 bis 3 – 13.06.2018, 13.00 Uhr
Ort: Gemeinde Ilmtal - Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße
im Beratungsraum 117

r) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % v.H. der Angebotssumme
Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme

t) selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden.
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, das die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Der Bieter hat auf der Grundlage des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit auf Verlangen des Auftraggebers einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) vorzulegen.
Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Eigen- und Nachunternehmererklärungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) vorzulegen. Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach Thüringer Vergabegesetz.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen. Entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.
- Fachkundenachweis nach ZTV-SA 97 und RSA 95

v) 13.07.2018

w) Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Vergabekammer Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Bauaufträge – 78 230
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1874000106

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341/2222 2201, Fax.: 0341/2222 2310
E-Mail.: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1874000106

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Die Baustelle befindet sich im Stadtgebiet von Meuselwitz an der Bahnstrecke der Kohletraditionsbahn Meuselwitz (Schmalspur mit 900 mm) zwischen der Weinbergstraße und der Rudolf-Breitscheid-Straße auf Grundstücken des Kohlebahnvereins sowie teilweise auf öffentlichen Flächen der Stadt Meuselwitz.
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein

f) Art und Umfang der Leistung

"Bohrungen an der Kohletraditionsbahn im Stadtgebiet Meuselwitz“ zur Durchführung geophysik. Erkundungen von möglichen Braunkohlentiefbauhohlräumen

Insgesamt sind 79 Spülbohrungen mit mindestens 146 mm Durchmesser und Ausbau mit 3-Zoll-PVC-Rohren geplant, um darin eine geophysikalische Bohrlochmessung (Georadar) durchführen zu können. Die Bohrungen B1 bis B79 sind entsprechend der bereits durchgeführten Erkundungen alle bis zu einer Endteufe von 25 m zu bohren (Gesamtumfang 1.975,00 m). Die Bohrungen B1 bis B75 sind im Bereich der Gleisanlage der Kohle-traditionsbahn abzuteufen, während die Bohrungen B76 bis B79 südlich der Bundesstraße B180 im Bereich der Grube BKG Nr. 5 „Junghans“ erfolgen sollen. Diese Bohrpunkte befinden sich außerhalb der Gleisanlage. Es wird davon ausgegangen, dass die Bohrarbeiten mit zwei Trupps gleichzeitig erfolgen. Alle notwendigen Arbeiten erfolgen auf Grundstücken der Kohletraditionsbahn Meuselwitz im Bereich des Gleiskörpers sowie auf öffentlichen Flächen der Stadt Meuselwitz.
Die Bohrarbeiten zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Weinbergstraße können von einem Plattenwagen des Verein Kohlebahnen e. V. aus durchgeführt werden.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 09.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.12.2018

j) **Nebenangebote:** nicht zugelassen

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 29.05.2018 um 10.30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

q) **Eröffnungstermin:**
am: 29.05.2018, um 10.30 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich
unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Geräteverzeichnis LMBV-GV

v) **Bindefrist:** 28.06.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland Thüringen und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 231

Vergabe Nr. 12/2018-HB

Dienstgebäude Haus II Saalfeld, Rainweg 81, 07318 Saalfeld Energetische Sanierung der Außenhülle, Einbau eines Aufzuges und Erneuerung der Heizkessel, im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsfördergesetzes (KInvFG)

Los 02a – Gerüstarbeiten

a) **Auftraggeber:** **Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**
c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel.: 0 36 71/8 23 4 61
Fax: 0 36 71/8 23-4 70
E-Mail: hochbau@kreis-slf.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Elektron. Vergabeverfahren:** entfällt
Vergabenummer: 12/2018-HB

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:** BRD, Freistaat Thüringen,
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,

f) **Art und Umfang der Leistungen:**

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
Los 02a – Gerüstarbeiten (Losgebühr: 15,00 €)
BA 1 - 126 m² Fassadengerüst für Malerarbeiten
- Gerüstgruppe 3
- Gerüstbreite 0,60 m

BA 2 - 337 m² Gerüst für WDVS
- Gerüstgruppe 3
- Gerüstbreite 0,60 m
- 1 Treppenturm, 60 Konsolen, Gerüstbreite 0,30 m

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

i) **Ausführungszeitraum:**

	Beginn der Ausführung:	Fertigstellung der Leistung:
Los 02a – Gerüstarbeiten	1. BA 04.06.2018	06.07.2018
	2. BA 16.07.2018	09.10.2018

j) **Nebenangebote:** zugelassen nicht zugelassen
(nur in Verbindung mit der Abgabe des Hauptangebotes)

k) **Anforderung/Versand/Einsicht:**
Die Ausschreibungsunterlagen Los 02a können nur nach telefonischer Voran-meldung:
Telefon 0 36 71 / 45794-0
ab 14.05.2018
Uhrzeit 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr - 2 -

gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Losgebühr (auf das Konto Brückner Ingenieure IBAN DE81 8305 0303 0011 0097 72, bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt) im Büro Brückner, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 07318 Saalfeld, abgeholt werden. Bargeld und Verrechnungsschecks werden nicht entgegengenommen. Bei Versendung mit der Post werden zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 € erhoben. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.
Diese Ausschreibung ist auch auf der Internet-Homepage des Landratsamtes unter http://www.kreis-slf.de „Landratsamt & Bürgerservice“, „Ausschreibungen“, einsehbar
Planung/Auskunft/Einsicht:
für Los 02a
Brückner-Ingenieure, Gerhart-Hauptmann-Str. 15
Tel.: 03671/45794-0, Fax: 03671/45794-94
Email: info@bi-plan.de

l) **Kostenbeitrag:**
Entgelt für die Vergabeunterlagen: siehe Pkt. f.)

o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Bauamt Gebäude und Liegenschaftsverwaltung/ Hochbauverwaltung
Raum 435
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ange-bot bitte nicht öffnen“, mit Anschrift und Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig abzugeben.

q.1) **Angebotsabgabe:**
bis 24.05.2018 im Raum **435**, **13:00 Uhr für Los 02a**
Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden

q.2) **Angebotseröffnung:**
am 24.05.2018 im Raum **433**, **13:30 Uhr für Los 02a**
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Bauamt/Hochbauverwaltung,
Raum 433
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) **Geforderte Sicherheiten:**
Eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaft:**
Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- aktuelle Bescheinigung für die Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Nachweise entsprechend § 10 und 11 des ThürVgG

v) **Ablauf der Zuschlagsfrist:** 22.06.2018

w) **Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A, § 21:**
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Gebäude- und Liegenschafts-
verwaltung/Hochbauverwaltung
Schloßstraße 24, 0318 Saalfeld

Tel.: 03671/8 23-474 oder 468

Fax: 03671/8 23-4 70

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 78 232

der Gemeinde Frauenprießnitz
Frauenprießnitz, Gemeindeparkanlage Klostergarten

a) Auftraggeber: Gemeinde Frauenprießnitz
MTS-Straße 13
07774 Frauenprießnitz
Tel.: 036421 31171
E-Mail: frauenprießnitz@web.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

c) entfällt

d) Art des Auftrages: Bauleistungen
Wegebau, Landschaftsbau

e) Ort der Ausführung: **07774 Frauenprießnitz**
Thüringen, Deutschland

f) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 280 m² Plattenbelag aufnehmen
ca. 450 m³ Erdstoffabtrag
ca. 550 m³ Zulage Boden Z2
ca. 110 m Entwässerungsleitung DN 100 und DN 160
ca. 730 m³ ungebundene Tragschichten
ca. 450 m² ungebundenene Deckschichten
ca. 350 m² Kleinpflasterdecke
ca. 50 m² Betonsteinpflasterdecke
ca. 30 m³ Mauerwerk aus Naturstein
ca. 100 m Sitzblöcke aus Beton
ca. 25 m Stahlbetonwinkel
ca. 20 m Geländerbau
6 St. Spielgeräte
1 St. Spielhaus
2 St. Bolzplatztore
ca. 50 m Balfangzaun
ca. 200 m Kabelgraben
ca. 2 150 m² Rasenansaat
200 St. Sträucher

g) Planungsleistungen: Statik Stahlbetonwinkelstützen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 03.08. bis 02.11.2018

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
keine Pauschalangebote

k) Anforderung der Vertragsunterlagen:
Abholung bzw. Versand ab 09.05.2018
bei Ingenieurgesellschaft
GIRWERT & PARTNER mbH
Tatzendpromenade 2, 07745 Jena
Tel.: 03641 616840, Fax: 03641 616839
E-Mail: girwertundpartner@igp-jena.de

l) Entgelt für die Vertragsunterlagen:
Entschädigung für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger:
Bei Abholung: 25,00 EUR (inkl. MwSt.)
Bei Versand: zzgl. 5,00 EUR (inkl. MwSt.)
Empfänger: Ingenieurgesellschaft
GIRWERT & PARTNER mbH
IBAN: DE89 8302 0087 0004 1516 07
BIC: HYVEDEMM463
bei der: HypoVereinsbank Jena
Verwendungszweck: Klostergarten
Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Scheck
Der Betrag wird nicht rückerstattet.
Die Unterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.

m) entfällt

n) Einreichung der Angebote: 05.06.2018, 09:00 Uhr

o) Angebote sind zu richten an:
Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg
OT Camburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 05.06.2018, um 09:00 Uhr
Beratungsraum 3.10 im 3. OG
VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1,
07774 Dornburg-Camburg
Zur Eröffnung sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge

s) Zahlungsbedingungen: nach VOB

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesonderten Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - § 10, § 11, § 12, § 15, § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 04.07.2018

w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Nachprüfstelle
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 37737254,
Fax: 0361 573321059
E-Mail:
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachprüfstelle@tlvwa.thueringen.de

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 78 233

Die Stadt Vacha, Wartburgkreis und die Werraenergie GmbH beabsichtigen für das Vorhaben
Ausbau der Straße Am Gehlberg oberer Bereich
folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Los 0 anteilig, Los 1:
Stadt Vacha
Markt 4, 36404 Vacha
Telefon: (036962) 261-0, Fax: (036962) 261-17

Los 0 anteilig, Los 2:
Werraenergie GmbH
August-Bebel-Straße 36 - 38, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 8760-0, Fax: (03695) 876088

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt

d) Art des Auftrages:
Bauverträge gemäß VOB für die Ausführung von Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: **Straße Am Gehlberg, Stadt Vacha**

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

Los 0: Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung

1	psch.	Baustelle einrichten
1	psch.	Baustelle räumen
1	psch.	Verkehrssicherung

Los 1: Straßenbau

ca.	75 m³	Boden bzw. Fels lösen und verwerten
ca.	150 m	Grabenprofil wiederherstellen
ca.	200 m³	Frostschutzschicht herstellen
ca.	15 m	Betonrohrleitung herstellen mit Erdarbeiten, DN 400
ca.	700 m²	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen, Dicke 10 cm

Los 2: Leistungen Gasversorgung

ca.	85 m	Rohrgraben für ND-Gasversorgungsleitung PE DN 100
ca.	35 m	Rohrgraben für ND-Netzanschlussverlegung

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: nein
Eine losweise Vergabe ist **nicht** vorgesehen.
Die Vergabe erfolgt an den gesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter. Angebote mit losübergreifender Kalkulation (Mischkalkulation) für die Lose 1 bis 2, auch in den jeweiligen Untertiteln, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Die Angebotssumme des Loses 0 wird entsprechend den Angebotssummen der Lose 1 bis 2 auf die Lose prozentual aufgeteilt.

i) Ausführungsfristen:
Ausführungszeitraum: 4 Wochen mit Endtermin 30.10.2018

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen.

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:
Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
Albert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 608047, Fax: (03695) 608047
E-Mail: ttb-werra@web.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich eines Datenträgers (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **35,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.).
Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92, BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungs-bestätigung. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 14.05.2018 versandt.

m) Frist bei Teilnahmeantrag entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote
Die Angebote sind bis zum 30.05.2018 um 13.00 Uhr einzureichen.
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin in der Stadtverwaltung Vacha, Markt 4, 36404 Vacha erfolgen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotsöffnung:
Mittwoch, 30. Mai 2018, 13.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadtverwaltung Vacha, Markt 4, 36404 Vacha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf Verlangen die Eigenerklärungen bzw. die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation geführt werden, vorzulegen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse

u) Nachweise zur Eignung:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 und 15 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 und 12 ThürVgG)

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 30. Juni 2018

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Müller
Bürgermeister
Stadt Vacha

gez. Nager
Geschäftsführer
Werraenergie GmbH

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 234

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Kulturstiftung Meiningen
Landestheater Eisenach
Straße: Theaterplatz 4 - 7
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 2560
Telefax: 03691 256159
E-Mail: info@landestheater-eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Austausch Außenfenster Los 2 Verwaltung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 34. KW 2018

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
19,97 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 2 Außenfenster Verwaltung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Vergabestelle
Markt 20
99817 Eisenach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 16:00 Uhr
Eröffnungstermin: 01.06.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Landestheater Eisenach
Theaterplatz 4 - 7
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 235

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-06-05

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt**
Schulen und Sporthallen
des Ilm-Kreises

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Prüfung Blitzschutz Schulen Ilm-Kreis

e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: Juli 2018 - November 2018

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.06.2018, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 13.07.2018

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 13,44 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-06-05 Prüfung Blitzschutz Schulen Ilm-Kreis
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung VOB/A 78 236

Für die Baumaßnahme:
Erneuerung der nördlichen und südlichen Straßenbrücke im Zuge der Dammstraße in Breitenworbis OT Bernterode
Brückenbauarbeiten
werden nachfolgende Leistungen gemäß § 12 VOB/A ausgeschrieben:

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Gemeinde Breitenworbis
über Verwaltungsgemeinschaft Eichsfeld-Wipperaue
Weststraße 2, 37339 Breitenworbis
Tel.: 036074 77-160, Fax: 036074 77-200

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe: nein

d) Art des Auftrages: Brückenbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: **37339 Breitenworbis, OT Bernterode**
Dammstraße

f) Art und Umfang der Leistung:
1 Psch. Baustelle einrichten, wieder räumen
1 Psch. Verkehrssicherung je Bauwerk
2 St. Brückenbauwerke abbrechen, einschl. Oberflächenaufbruch
30 m3 Gründung herstellen
2 St. Brückenbauwerke als Stahlbetonfertigteil in Rahmenbauweise herstellen
ca. 120 m2 Bauwerksabdichtung und Oberflächenschutz
ca. 5 m3 Stahlbeton (Kappe) C 30/37 herstellen
ca. 150 m2 Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen
2 St. Straßenabläufe herstellen
ca. 20 m Stahlgeländer herstellen
einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten

g) Zweck des Auftrages: Erneuerung von Brückenbauwerken

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Erbringung von Planungsleistungen: ja

j) Ausführungsfrist: Baubeginn: 09.07.2018
Bauende: 14.12.2018

k) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Technische Nebenangebote sind zulässig.
Nebenangebote mit pauschalierten Erdarbeiten und Pauschalangebote über Einzelleistungen oder die Gesamtleistung, die auch Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.

l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Papiermühlenweg 8, 99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 48210, Fax: 03601 482119
Abholung/Versand: nach Zahlungseingang ab 09.05.2018

m) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Höhe des Entgeltes (einschl. 19 % MwSt.):
40,00 EUR (einschl. Daten-CD)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Überweisung

Empfänger: Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Bank: Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE94 8205 7070 0200 0131 90
BIC: HELADEF1EIC
Verwendungszweck: BV: Brückenerneuerung Dammstraße Bernterode
Die Anforderung der Verdingungsunterlagen kann nur schriftlich erfolgen.
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt.

n) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Die Frist für Einreichung der Angebote endet zum Termin der Angebotseröffnung, siehe unter r).

p) Anschrift, an die die Angebote einzureichen sind:
Gemeinde Breitenworbis
über Verwaltungsgemeinschaft Eichsfeld-Wipperaue
Weststraße 2, 37339 Breitenworbis

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

r) Eröffnungstermin: 06.06.2018, um 10:00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Eichsfeld-Wipperaue
Weststraße 2, 37339 Breitenworbis
Teilnehmer an der Angebotseröffnung:
Bieter oder deren Bevollmächtigte

s) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.

t) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B

u) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

v) Nachweise zur Eignung:
Bieter müssen die erforderliche Qualifikation gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 1 und 2 nachweisen.
Nicht qualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124) vorzulegen.
Für evtl. Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise zu erbringen.
Eignungsnachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen.

w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.06.2018

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt des Landkreises Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfstelle (§ 19 ThürVgG):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) wird hingewiesen.

gez. C. Fütterer

Bürgermeister
Gemeinde Breitenworbis

Geplanter Einsatz regenerativer Energien im Wohnungsneubau 2017

Nach vorliegenden Jahresergebnissen der Baugenehmigungsstatistik 2017 in Thüringen werden zur primären Beheizung der 2 120 neu geplanten Wohngebäude nach Fertigstellung 48,5 Prozent regenerative Energien nutzen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das ein Anstieg um 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

43,2 Prozent (915 neue Wohngebäude) werden mit einer Wärmepumpe ausgestattet sein. Davon planen die Bauherren von 771 neuen Wohngebäuden die Erwärmung ihres Neubaus mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Umweltthermie), 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Nachhaltig, mit Hilfe von Sonnenenergie, Holz und aus Biomasse werden 5,4 Prozent der Neubauten Wärme für ihre Wohnräume erzeugen. 4,2 Prozent davon vorwiegend mit Holz, ein leichter Rückgang von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Öl, Gas und Strom, die zu den konventionellen Energiequellen zählen, sollen in 47,0 Prozent (996 Wohngebäuden) für die Beheizung sorgen. Die Beheizung mit Fernwärme wird in 4,2 Prozent, 88 geplanten Wohngebäuden zum Einsatz kommen.

Die Gasheizung ist mit einem Anteil von 44,5 Prozent immer noch die bevorzugte primäre Heizungstechnik in Thüringen, gegenüber 2016 sank der Anteil um 3,4 Prozentpunkte.
Entscheidet sich der Bauherr für eine Zusatzheizung in seinem neuen Gebäude, so ist es in fast jeden vierten (24,5 Prozent) die Holzheizung. Dieser Trend hält seit Jahren an, ist aber leicht rückläufig.
Auch bei der Wahl der Kombination von vorwiegend genutzter Heizenergie und Zusatzheizung ist der Thüringer Bauherr im Trend der letzten Jahre. Es ist die Gasheizung, die mit einer Holzheizung ergänzt wird (14 Prozent).

Bitte beachten:
Erneuerbare Energien: Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas, sonst. Biomasse

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Gärtner Werner Bau GmbH

Schillerstraße 5 a
98554 Benshausen
Telefon: (03 68 43) 7 08 30
Telefax: (03 68 43) 6 01 26
E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de
Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen

Bekanntmachung Ausschreibung 78 238

a) Vergabestelle:
Gemeinde Knau (Los 1), Schulstraße 3, 07389 Knau
und
Gemeinde Dreba (Los 2), Ortsstraße 80, 07806 Dreba
über
Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“
Schleizer Straße 17
07907 Oettersdorf
Tel. 03663- 434330, Fax 03663- 434321
E-Mail: w.schoebel@vg-seeplatte.de

b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischen Wege entfällt.
Es werden nur schriftliche Angebote zugelassen.

d) Ausführung von Straßen-, Rohrverlege- und Landschaftsbauarbeiten nach VOB.

e) Ort der Ausführung: **Ländlicher Weg zwischen 07389 Knau und 07806 Dreba**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Wegabschnitt Knau

ca.	1.200 m³	Oberboden abtragen, andecken
ca.	630 m	Mulden herstellen
ca.	350 m³	Boden lösen, verwerten
ca.	35 m	Stahlbetonleitung DN 300
ca.	35 m	Kunststoffleitung DN 200 PVC
ca.	35 m	Sickerstrang mit Sickerleitung DN 160 PE-R2
ca.	6.600 m²	Unterlage profilieren
ca.	1.700 t	Frostschutzmaterial als Profilausgleich
ca.	1.400 m³	Frostschutzschicht
ca.	3.200 m	Bankette
ca.	5.750 m²	Asphalt-Trag-Deckschicht, 8 cm dick
ca.	44 St.	Hochstämme für Ausgleichspflanzung
ca.	78 St.	Sträucher für Ausgleichspflanzung

Los 2: Wegabschnitt Dreba:

ca.	800 m³	Oberboden abtragen, andecken
ca.	100 m³	Boden lösen, verwerten
ca.	5 m	Stahlbetonleitung DN 300
ca.	2.900 m²	Unterlage profilieren
ca.	750 t	Frostschutzmaterial als Profilausgleich
ca.	600 m³	Frostschutzschicht
ca.	1.400 m	Bankette
ca.	2.350 m²	Asphalt-Trag-Deckschicht, 8 cm dick
ca.	5 St.	Hochstämme für Ausgleichspflanzung
ca.	200 m	Grabenprofil herstellen

g) Straßenbauarbeiten für Instandsetzung ländlicher Weg, Planungsleistungen werden nicht gefordert.

h) Die Lose 1 und 2 beinhalten Straßenbauarbeiten.
Eine Vergabe der Lose an mehrere Auftragnehmer ist nicht vorgesehen.

i) Baubeginn: frühestens am 09.07.2018
Bauende: spätestens am 19.10.2018

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Name und Anschrift, der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:
Anforderungen ab: 17.05.2018
Anforderungen bis: 07.06.2018
Anforderung/Einsicht bei:
Ingenieurbüro Daehne & Putschli,
Greizer Str. 87,
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 581030, Fax 036628 61236,
Mail: idp@daehneputschli.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in digitaler Form (pdf auf CD) per Postversand:
Höhe der Kosten: 10,00 € (brutto)
Zahlungsweise: in bar, mit Verrechnungsscheck oder durch Banküberweisung auf Konto
Empfänger: Ingenieurbüro Daehne & Putschli
Geldinstitut: Volksbank Vogtland eG
IBAN: DE54 8709 5824 5027 4780 01
BIC: GENODEF1PL1
Grund: Ländlicher Wegebau „Luftschiffweg“ Knau-Dreba
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der im Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
Das Risiko der Postzustellung trägt der Bewerber.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: 07.06.2018, 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 07.06.2018, 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Knau und Gemeinde Dreba
über
Verwaltungsgemeinschaft „Seeplatte“,
Schleizer Straße 17, 07907 Oettersdorf

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Eröffnungstermin: 07.06.2018, 14:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft „Seeplatte“, Schleizer Straße 17, 07907 Oettersdorf Verwaltungsgebäude, Versammlungsraum 1. Etage, Zimmer-Nr. 9
Es sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zur Eröffnung zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft i.H. v. 5 % der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft i.H. v. 3 % der Abrechnungssumme

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B

t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a, Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Beim Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Eintragung in Handwerksrolle
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- Auszug aus Gewerbezentralregister
- Referenzliste
- Anlagen für Bietereintragungen

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
- RAL Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 bzw. Fremdüberwachungsnachweis
- Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

Hinweis:
Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)

v) Bindefrist: 06.07.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar

---

Bekanntmachung Ausschreibung 78 239

Bezeichnung der Bauleistung:
Instandsetzung Aubach
Sommerbad bis Brücke Oßwaldstraße
Maßnahme Nr. 5 des Aufbauhilfeprogramms

a) Stadtverwaltung Greiz,
von-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz
Tel.: 03661 703530, Fax: 03661 703598

b) Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

c) entfällt

d) Instandsetzung Aubach - Neubau Stützwände

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, zwischen Sommerbad und Brücke Oßwaldstraße**

f) **Bauteil 1 - Neubau der Stützwände,**
Gesamtlänge ca. 290 m
ca. 1 370 m Bohrpfähle, bewehrt
ca. 450 m Bohrpfähle, unbewehrt
ca. 127 t Betonstahl
ca. 1 350 m Bodenaustauschbohrungen
ca. 805 m² Stahlspundwand, wasserdicht
ca. 160 m³ Stahlbeton C 30/37
ca. 175 m Stahlgeländer
ca. 2 100 m³ Baugrube
ca. 500 m² Steinschüttung aus Wasserbausteinen
ca. 55 m³ Frostschutzschicht
ca. 65 m² Deckschicht ohne BM
Bauteil 2 - Maßnahmen ZV TAWEG
ca. 55 m PVC-Rohr DN 200
1 St. Schachtbauwerk PE/PP 800
ca. 3 St. Hausanschlüsse PVC DN 150 verlegen inkl. Erdarbeiten,
anteiliger Straßenanschluss und aller Nebenleistungen

g) Planungsleistungen für Bauwerke und Baubehelfe

h) entfällt

i) Baubeginn: 02.07.2018
Bauende: 30.06.2019

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Ingenieurbüro Kleb GmbH
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 301130, Fax: 0361 3011333,
ingenieure@ib-kleb.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: 95,00 EUR
Erstattung: nein
Zahlungshinweise: nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks
Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89
BIC: ERFBDE8EXXX
Geldinstitut: Erfurter Bank eG
Verwendungszweck: Instandsetzung Aubach - Neubau Stützwände
Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

m) entfällt

n) Die Angebote können bis Mittwoch, den 06.06.2018, 10:00 Uhr, eingereicht werden.

o) Stadtverwaltung Greiz,
von-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz
Die Angebote sind in einem geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag einzusenden bzw. abzugeben.

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Eröffnungstermin: 06.06.2018, 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Greiz
von-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz
Raum Nr. 8, Besprechungsraum EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme

s) Abschlagszahlungen und Schlussrechnung nach VOB/B und ZTV/E-StB t) gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch

durch Eigenerklärung gemäß Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 06.07.2018.

w) Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Stadtverwaltung Greiz [Anschrift unter a)] zu richten.
Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 240

Die Stadt Eisenberg, die Netzgesellschaft Eisenberg GmbH und der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg beabsichtigen, die nachfolgend genannten Leistungen im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zu vergeben.

a) Auftraggeber: Stadt Eisenberg,
Markt 27, 07607 Eisenberg
(anteilig Bauteil 0 und Bauteil 1)
Netzgesellschaft Eisenberg GmbH
Etzdorfer Straße 2, 07607 Eisenberg
(anteilig Bauteil 0, Bauteil 2)
Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE)
Teichstraße 16, 07607 Eisenberg
(anteilig Bauteil 0 und Bauteil 3)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07607 Eisenberg**
K.-Liebknecht-Straße 2. BA und Johannisgasse

f) Art und Umfang der Leistung:

Bauteil 0
Baustelleneinrichtung, Umleitung, Verkehrssicherung
Bauteil 1 Straßenbau
ca. 850 m² vorhandene Befestigung aufnehmen
ca. 500 m³ Boden lösen
ca. 10 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitung
ca. 350 m³ Frostschutzschicht
ca. 410 m² Pflaster Naturstein Fahrbahn einschl. Unterbau wasserdurchlässiger Asphalt
davon ca. 60 m² in gebundener Bauweise
ca. 180 m² Pflaster Naturstein Gehwege/Zufahrten
ca. 120 m² Pflaster Naturstein Seitenstreifen in gebundener Bauweise
ca. 100 m Bordsteine Naturstein
ca. 250 m Pflasterrinne Naturstein
Bauteil 2 Netzgesellschaft Eisenberg
Bereich Strom
ca. 60 m Erdbau Hauptleitung
ca. 15 m Erdbau Hausanschlüsse
ca. 5 St. Montagegruben
ca. 250 m Leerrohr 2 x d63
Bereich Gas
ca. 140 m Erdbau Hauptleitung
ca. 40 m Erdbau Hausanschlüsse
ca. 5 St. Montagegruben
Bauteil 3 ZWE
ca. 120 m Trinkwasserleitung DN 80 GGG
ca. 15 St. Hausanschlüsse Trinkwasser DN 32 PE-HD

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 09.07.2018 bis 02.11.2018

j) Nebenangebote:
zugelassen in Verbindung mit Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei: Stadt Eisenberg
Markt 27, 07607 Eisenberg
Tel.: 036691 733, Fax: 036691 73460
E-Mail: StadtEisenberg-Th@t-online.de

l) Das Entgelt für die Angebotsunterlagen beträgt:
15,00 EUR einschl. Daten-CD und Postversand
Das Entgelt wird nicht erstattet.
Bankverbindung: Stadt Eisenberg
IBAN: DE22 8305 3030 0000 0003 10
BIC: HELADEF1JEN
Verwendungszweck: Ausschreibung K.- Liebknecht- Straße 2. BA und Johannisgasse, 5110243190000

m) Versand der Unterlagen ab: 09.05.2018

n) Fristablauf für Einreichung: 24.05.2018, um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Eisenberg, Markt 27, 07607 Eisenberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 24.05.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Stadt Eisenberg, Ratssaal
Markt 27, 07607 Eisenberg
Personen, die bei der Angebotsöffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B und ZVB/E-StB

t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt erbracht werden.
Das Formblatt wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versandt.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: bis 02.07.2018

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Eisenberg, im Mai 2018

Stadt Eisenberg

Öffentliche Ausschreibung 78 241

Auftraggeber (Vergabestelle):
Neue Energien Bad Salzungen GmbH
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 671-0; Fax: (03695) 671-500

Planungs-, Bau- und technische Wartungsleistungen für die Erweiterung Freiflächen – Photovoltaikanlage um 300 kWp,
Im Langen Streif, 36433 Bad Salzungen OT Langenfeld

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
http://www.badsalzungen.de/de/vergaben-nach-vol-und-vob.html

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 78 242

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 490/18-23
Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in der Stadt Erfurt
- Bewachung -
Ausführungsfrist: 01.10.2018 bis 31.03.2020 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr bis spätestens 31.03.2022
www.erfurt.de/ef129485

2. Bauauftrag - ÖAB 528/ 18-67
Hauptfriedhof Erfurt, Vorfläche Trauerhallen
- Platzgestaltung -
Ausführungsfrist: 13.08.2018 bis 30.11.2018
www.erfurt.de/ef129486

3. Bauauftrag - ÖAB 354/18-23
Grundschule 30, Goethestraße 72 , 99096 Erfurt
- Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade, Sonnenschutz und Alu-Glas-Türanlagen -
Ausführungsfrist: 28. KW 2018 bis 39. KW 2018 (mit Unterbrechungen)
www.erfurt.de/ef129487

4. Bauauftrag - ÖAB 526/18-23
Staatliche Grundschule 1, Rosa-Luxemburg-Straße 49, 99086 Erfurt
- Rohbauarbeiten -
Ausführungsfrist: 13.08.2018 bis 19.12.2018
www.erfurt.de/ef129488

5. Lieferauftrag - ÖAL 544/18-40
Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Zeugnissen, Prüfungsunterlagen, Nachweisbüchern und anderen Vordrucken für alle Staatlichen Schulen der Stadtverwaltung Erfurt
- Lieferung -
Ausführungsfrist: 01.09.2018 bis 31.08.2022
www.erfurt.de/ef129489

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Öffentliche Ausschreibung 78 243
Bekanntmachung gemäß VOB/A § 12 Abs. (1)

a) Auftraggeber: GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH;
Bereich/Abteilung: Bautechnik;
Am Bruchsee 14; 06122; Halle/Saale;
E-Mail: info@gwg-halle.de;
Tel.: +49 3456923-0;
Fax: +49 3456923-410;
Internetadresse: www.gwg-halle.de;

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen

d) Art des Auftrags: **Erdgeschossumbau und Treppenhaussanierung**

e) Ort der Ausführung: **Carl-Zeiss-Straße 8-10; 06122; Halle;**

f) Art und Umfang der Leistung:
Los 8: Rohbauarbeiten Erdgeschoss/Keller:
Abbruch:
Betontrennwände 7 cm stark 400 qm, Abstellboxen aus Holzwerkstoffen 250 qm, Herstellen von Wandöffnungen 1,50x 2,60 m in tragenden Wänden einschl. zugeh. Betonschneide- und erf. Sicherungsarbeiten 9 Stck., Estrichfußboden 360 qm
Stahlbau:
Liefern und Montage von Stahlstützenkonstruktionen im Einzel bis 300 kg Konstruktionsmasse 9 Stck.
Beton- und Maurerarbeiten:
Verfüllbeton 1,5 cbm, KS-Mauerwerk 3,6 cbm
Los 9: Maler/TB/Belags- und Fliesenarbeiten:
Estrich C25/30 360 qm, Fliesen Wand 60 qm, Fliesen Boden 50 qm,
Trockenbau:
Installationskanal I90 dreiseitige Abwicklung 100cm - 175 m, Trockenbau Installationskanal I90 zweiseitige Abwicklung 50 cm - 390 m, Trockenbau Gipskartonständerwände F90 - 220 qm, Gipskartonständerwände F30 - 550 qm,
Fußbodenbeläge:
Treppenpodeste und Flure 1.200 qm, Kunststoffhandlauf 500 m,
Maler:
Wände Multifloc 4.500 qm, Wände Dispersionsfarbe 5.000 qm, Wände Rauhfasertapete 4.000 qm, Wände Keller Dispersionsf. 1.300 qm, Decken Dispersionsfarbe 1.800 qm, Decken Rauhfaser 900 qm, Podestuntersichten 950 qm, Treppengeländer 500 qm, Bodenbeschichtung 300 qm

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: ja;
Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden;

i) Ausführungsfristen:
Los 8 - Rohbauarbeiten Erdgeschoss und Keller:
03.09.2018 - 26.10.2018;
Los 9 - Malerarbeiten/Trockenbau/Belagsarbeiten/Fliesen:
06.08.2018 - 21.12.2018

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.

l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: https://www.evergabe.de,
Einzelabruf 7,20 €, bei bestehendem Tarif kostenlos

m) entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote: **29.05.2018, 09:30 Uhr**

o) Angebote sind zu richten an: nicht angegeben

p) Angebote sind abzufassen in Deutsch

q) Eröffnungstermin: **29.05.2018,**
Los 8 10:00 Uhr; **Los 9** 10:30 Uhr;
Personen, die anwesend sein dürfen:
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

r) Sicherheiten:
Einbehalt für Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5% der Auftrags-/Abrechnungssumme, ablösbar gegen Bürgschaft.
Anerkannt werden ausschließlich Bürgschaften von Banken und Versicherungen mit Sitz/Niederlassung in Deutschland.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
VOB und / bzw. Vertragsbedingungen der GWG Halle-Neustadt mbH

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig- und Zuverlässigkeit Angaben zu machen, gemäß § 6a (1) u. (2), Punkt 1, 2, (Nachweis von Arbeiten im bewohnten Zustand einschließlich Benennung der Ansprechpartner sowie Telefon und Fax und Bauherren), 3 (einschließlich Nachweis der entsprechenden Qualifikation des technischen Leitungspersonals), 4, 5, 6, 7, 8 und 9 der VOB/A; sowie Freistellungserklärung des Finanzamtes (als Kopie)

v) Bindefrist: 29.06.2018

w) Vergabenachprüfstelle:
Herr Volker Tittel, Rechtsanwalt (Syndikusanwalt)
der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH; Am Bruchsee 14; in 06122 Halle/Saale;
E-Mail: info@gwg-halle.de;
Telefonnummer: +49 (345) 6923-0; Fax: +49 (345) 6923-410

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 Abs. 1

78 244

Bekanntmachung gemäß VOB/A § 12 Abs. 1

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 5796-0, Fax: 03671 2013

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nicht zugelassen

d) Art des Auftrags: **Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung**
Bad Blankenburg, Dittersdorfer Weg
Titel 1: Mischwasserkanal
Titel 2: Trinkwasserleitung mit Schwarzadüker

e) Ort der Ausführung: **07422 Bad Blankenburg**
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der wesentlichsten Leistungen:

Titel 1: Mischwasserkanalisation
- ca. 320 m Mischwasserkanal DN 250 PP
- ca. 35 m Mischwasserkanal DN 400 PP
- 6 St. Stb-Fertigteilschächte DN 1 000/1 200

Titel 2: Trinkwasserleitungen
- ca. 460 m Trinkwasserversorgungsleitung DN 100 GGG einschließlich Armaturen und Formstücke
- ca. 10 m Trinkwasserversorgungsleitung PE 100 63 x 5,8 einschl. Formstücke
- ca. 52 m Trinkwasserversorgungsleitung PE 100-RC 125 x 11,4, mit KSR PE 50 x 4,6

Einbringen im Spülbohrverfahren (Dükerung der Schwarza)
- ca. 4 St. Trinkwasserhausanschlüsse bzw. Hausanschlussumschlüsse

Die Leistungen beinhalten neben den Erdarbeiten die Oberflächenwiederherstellung.

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum: Baubeginn: 16.07.2018
Bauende: 19.10.2018

j) Nebenangebote:
Nach VOB/A § 8 (2) Nr. 3 (b) sind Neben-angebote zugelassen.

k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können: IWST mbH Erfurt,
Büro Rudolstadt
Fritz-Bolland-Str. 7,
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 4894850,
Fax: 03672 4892580
Versand der Vergabeunterlagen: ab 14.05.2018

l) Kosten der Unterlagen in Papierform und auf Datenträger DA 83 einschl. MwSt.: 35,00 EUR,
bei Selbstabholung: 5,00 EUR Nachlass
Der schriftlichen Anforderung ist der Einzahlungsbeleg beizufügen. Der Betrag ist bei der Sparkasse Mittelthüringen,
IBAN: DE07 8205 1000 0130 0297 69,
SWIFT-BIC: HELADEF1WEM, einzuzahlen.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt

n) Einreichungsfrist: bis 05.06.2018, um 11:00 Uhr

o) Angebote sind zu richten an: siehe Pkt. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 05.06.2018, 11:00 Uhr
Ort: siehe Pkt. a)
Zur Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
3 % Gewährleistungsbürgschaft
5 Jahre Mängelanspruchsfrist

s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: sind mit Angebot zu erbringen
- lt. VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2, direkt abrufbare Eintragung in Präqualifikationsverzeichnis oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124, insbesondere Referenzen vergleichbarer Maßnahmen
- Eigenerklärung Tariftreue/Entgeltgleichheit, ILO-Kernarbeitszeitnormen (§§ 10 und 11 ThürVgG)
- DVGW-Bescheinigung oder Fremdüberwachungsvertrag
- Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2
- Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstätten
- Urkalkulation

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 06.07.2018

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bei der Vergabe findet § 19 des Thüringer Vergabegesetzes Anwendung.

gez. Herr Stausberg

Geschäftsleiter
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 245

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Kulturstiftung Meiningen
Landestheater Eisenach
Straße: Theaterplatz 4 - 7
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 2560
Telefax: 03691 256159
E-Mail: info@landestheater-eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Austausch Fenster Los 1 Werkstatt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 34. KW 2018

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,47 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Fenstertausch Los 1 Werkstatt
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Vergabestelle
Markt 20
99817 Eisenach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018
Eröffnungstermin: 01.06.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Landestheater Eisenach
Theaterplatz 4 - 7
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar